



Tiergartenstraße 1  
D-10785 Berlin (Tiergarten)  
Telefon (030) 254 81-0  
Telefax (030) 254 81-172  
www.sim.spk-berlin.de

## Presseinformation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bettina Rippert · Tel. (030) 25481-129  
rippert@sim.spk-berlin.de

Berlin, den 12.02.2009/br

## Symposion und Konzert zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy

**Samstag, 21. Februar 2009, 13 Uhr**

Eintritt frei

***Ich malte recht lange und sorgfältig ...***

Instrumente, Klang und Musizieren bei Felix Mendelssohn Bartholdy

Symposion des Staatlichen Instituts für Musikforschung und der Mendelssohn-Gesellschaft Berlin  
In Zusammenarbeit mit der Staatsbibliothek zu Berlin

Felix Mendelssohn Bartholdy gilt als Neuerer und Experimentator auf dem Gebiet der Instrumentierung. In seinen Orchesterwerken finden wir eine Anzahl neuer und bis zu seiner Zeit teilweise noch unbekannter Instrumente, die er wie z. B. im »Sommernachtstraum« auf zauberhafte Art klanglich in Szene zu setzen wusste. Mit der Wiederaufführung von Bachs Mathäuspassion zusammen mit der Sing-Akademie zu Berlin leistete er einen wichtigen Beitrag zur Entdeckung älterer Musik und ihrer Instrumente. Er galt zudem als glänzender Pianist und Organist und nahm an wichtigen Entwicklungen im Klavier- und Orgelbau seiner Zeit teil.

Das Symposion beleuchtet in fünf Vorträgen Mendelssohns kreativen Umgang mit Instrumenten. Die Referenten sind Conny Restle („*Was für ein Clavier?*“ – *That is the Question*), Heike Fricke (*Mendelssohns Konzertstücke für Klarinette und Bassethorn*), Christian Martin Schmidt (*Die Instrumentierung der Sommernachtstraum-Ouvertüre. Funktion und Charakteristik*), Heinz von Loesch (*Felix Mendelssohn Bartholdy und der „brillante Stil“*) und Hans-Günter Klein (*Hausmusik und privates Musizieren*).

Anlässlich des Symposions findet am Samstagvormittag, **11 Uhr**, eine Führung durch die Sonderausstellung **FELIX** der Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, statt. Es führt Roland Schmidt-Hensel, Leiter des Mendelssohn-Archivs.

**Sonntag, 22. Februar 2009, 11 Uhr**

Eintritt € 10 / erm. 6

***Das Klavier mit seinen 100.000 Nötchen***

Zwei- und vierhändige Klaviermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy

Mijoo Lee und Klaus Hellwig, Klavier

Ouvertüre zum »Sommernachtstraum«

Präludien und Fugen op. 35

Variationen B-Dur op. 83a

Allegro brillant op. 92

Wie kein anderer vermochte Felix Mendelssohn Bartholdy, die Errungenschaften des »brillanten Stils« mit romantischer Emphase zu verbinden, den Geschwindigkeitsrausch der Nach-Beethovener mit poetischem Gehalt zu füllen. Er wurde zum Schöpfer des Elfen-Scherzos, zum unerreichten Meister wirbelnder Rondi capricciosi und jagender Presti agitati. Mit Mijoo Lee und Klaus Hellwig, Professoren an der Universität der Künste Berlin, musizieren nicht nur zwei glänzende Pianisten, sondern zugleich zwei Musiker, die die Kunst des brillanten Klavierspiels seit vielen Jahren an eine große Zahl von Nachwuchspianisten weiterzugeben verstehen wie kaum jemand sonst.

Anschließend an das Konzert sind die Besucher zu einem **Spaziergang** zu Mendelssohn-Orten in Berlin mit Hans-Günter Klein eingeladen.

Treffpunkt um **14.30 Uhr**

Normaluhr auf dem Potsdamer Platz

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Hans-Günter Klein, Vorstandsmitglied der Mendelssohn Gesellschaft

Tel. (030) 883 2282

e-mail: hg-klein@t-online.de

Prof. Dr. Heinz von Loesch

Tel. (030) 25481 130

e-mail : von.loesch@sim.spk-berlin.de

Pressekontakt:

Bettina Rippert (030) 25481 129

Curt-Sachs-Saal im Musikinstrumenten-Museum  
des Staatlichen Instituts für Musikforschung  
Preußischer Kulturbesitz  
Tiergartenstraße 1 • 10785 Berlin  
Eingang Ben-Gurion-Straße  
[www.mim-berlin.de](http://www.mim-berlin.de)